

## **FC Weser holt wichtigen Sieg im Abstiegskampf**

Was sollten die ca. 20 mitgereisten FC Weser-Fans nun an diesem regnerischen und ungemütlichen Sonntagnachmittag beim Bovender SV erwarten?? Nach der schwachen Vorstellung in der zweiten Halbzeit gegen Wulften und dem damit verbundenen herbem Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt der BZL 4, war Wiedergutmachung für die Nickel-Elf angesagt.

Der Bovender SV war auch alles andere zufriedenstellend in die laufende Serie gestartet und wollte nach den schwachen Auftritten zuletzt auch mal wieder den eigenen Fans ein gutes Spiel zeigen.

Der FC Weser agierte bis auf den leicht verletzten Hennecke wieder mit der selben Besetzung wie auch im Heimspiel gegen Wulften. Im Defensivbereich mit Fabi Pietsch in der Zentralen und den beiden Verteidigern Kempe und Arch. Ich kann es vorweg nehmen - alle drei machten ihre Sache heute sehr gut! Das Spiel am Südring, von einem hervorragend bespielbaren Platz geprägt, zeigte zunächst beide Teams ziemlich abwartet. Man merkte beiden Mannschaften an, dass sie zunächst keinen Fehler machen wollten. Die Gastgeber mit dem agilen Ghazi im Mittelfeld war wie auch der FC Weser noch viel zu unkonzentriert im Aufbauspiel, so dass sich den ca. 50 Zuschauern kaum Torchancen boten.

Der erste richtig schön vorgetragene Angriff der Weseraner wurde in der 22. Minute nach dem abgeblockten Schuss von Tim Stülzebach von Benny Bönning souverän aus ca. 16 Metern verwandelt. Die so wichtige Führung für das junge Team. Diese Führung sollte jetzt Sicherheit geben. FC Weser TW Stülzebach wurde in der ersten Halbzeit so gut wie gar nicht geprüft, nur ein Vollbrecht-Fernschuss sorgte kurzzeitig für Gefahr. Was kommt von den Gastgebern? - die Antwort - nix!! Der FC Weser spielte nach der Führung teilweise mit ansehnlichen Kombination nach Vorne und hätte durch wieder starken Stempel sogar auf 2:0 erhöhen können. Im letzten Moment konnte ihn ein BSV-Verteidiger noch stören. Mit der verdienten Führung ging es in die Pause. Es sollte aus Weser-Sicht endlich mal ein konstantes Spiel über 90 Minuten gelingen, um die so wichtigen Zähler einzufahren.

Warum sich der FC Weser jedoch in seine alte Letagie begab und dem Gegner, der bis dato gar nicht gefährlich war, wieder das komplette Mittelfeld überließ, bleibt fraglich. So kam es fast wie es kommen musste - der BSV wurde stärker und merkte, dass FC Weser nicht mehr so sicher wie in Halbzeit 2 auftrat und kam in der Folge zu einigen guten Möglichkeiten. Leider wurden die teilweise guten Konterchancen nicht konsequent zu Ende gespielt, was mit Sicherheit zur Entscheidung in diesem Spiel geführt hätte. In der 67. Minute dann eine brenzliche Situation im Strafraum - Kempe kommt einen Schritt zu spät und Schiedsrichter Tim-Julian Skorczyk (Salzgitter) entschied völlig zu Recht auf Strafstoß für Bovenden. Sollte es wieder so laufen wie gegen den Wulften und in vielen anderen Spielen zuvor? Eine Führung aus der Hand geben und doch noch die Punkte abgeben...?? Der Strafstoß wurde von Torjäger Lorenz Brudniok, der erst kurz zuvor eingewechselt wurde, geschossen. Aber er machte es zum für den FC Weser und TW Stülzebach zu genau und traf nur die Latte. Glück für Weser!!

Nun galt es dieses knappe Ergebnis weiter zu verwalten und vielleicht endlich den

entscheidenden Konter zu setzen. Negativ zu bemerken ist noch eine Tötlichkeit eines BSV-Spielers gegen Pietsch, die vom ansonsten souverän leitenden Skorczyk nicht wahrgenommen wurde. Immer wieder rollte jetzt nun der BSV-Express mit den jungen , wilden Burdniok und Benseler in Richtung Weser-Tor. Aber auch Torwart Stülzebach zeigte eine sichere Leistung und war stets bei brenzlichen Aktionen zur Stelle. Das Team von Trainer Stefan Claus verzweifelt fast an ihrer Chancenauswertung, denn alleine Burdniok hatte drei dicke Möglichkeiten. Aber vor allem Fabi Pietsch zeigt sich immer wieder als Spielverderber und fing fast alle Bälle ab und hielt damit sein Team im Spiel.

Nach den Wechseln (Fiege-> Kostka und Borchert-> Stimpel) konnte der FC Weser in der 87. Minute dann endlich den "Sack zu machen" und erzielt nach einer schönen Elberskirchen-Flanke durch einen Kopfballtreffer von Borchert aus ca. 6 Metern das entscheidende 2:0! Das Spiel war jetzt entschieden und die jungen Spielern belohnten sich zumindest mit der kämpferisch guten Einstellung in Halbzeit zwei mit dem Treffer. Aber die Gastgeber hatte trotz dieses Rückschlages immer noch nicht aufgegeben. Einen weiteren Konter konnte dann Martin Elberskirchen in der Nachspielzeit (90+2) **zum 3:0 Endstand abschließen!**

#### **Fazit:**

Ein insgesamt verdienter Erfolg des FC Weser - nur die Passivität in der zweiten Halbzeit bleibt noch ein Rätsel. Wichtig sind jedoch die drei Zähler im Abstiegskampf, die den FC wieder näher an die Mittelfeldplätze bringt. Nun gilt es am kommenden Samstag um 17:00 Uhr gegen den SV Bilshausen erneut zu punkten. Die Mannschaft hat heute wieder einmal gezeigt, dass sie mehr kann - es muss einfach nur mal abgerufen werden. Mit der Einstellung sollte man keine große Angst um den Klassenverbleib haben.

Tore:

0-1 Bönning (22.)

0-2 Borchert (87.)

0-3 Elberskirchen (90+2)

Spieler:

Stülzebach H - Pietsch, Kempe, Arch - Kostka (70./ Fiege), Stülzebach T, Bönning, Gundelach, Gräbel, Elberskirchen - Stimpel (82./Borchert und 90./Heine)

Zuschauer: 60

Schiedsrichter: Tim-Julian Skorczyk (Salzgitter)